

Einführung in die «Politische Philosophie» Fachseminar

B94



Wenn wir mit Kant als ein Hauptthema der Theoretischen Philosophie die Frage nach der Reichweite und Grenze des menschlichen Erkennens stellen (*Was kann ich wissen?*), so ist die zentrale Fragestellung der Praktischen Philosophie diejenige nach den Zwecken politischen Handelns (*Was soll ich tun? Was sollen wir tun?*).

Welche Gesellschaft wollen wir? Welche Machtstrukturen wollen wir? Wieviel soziale Ungleichheit nehmen wir in Kauf? Wie sind die Lebensoptionen verteilt? Welche Werte wollen wir in unserem politischen = gesellschaftlichen Handeln realisieren? Praktische Philosophie ist **normativ** und **entwerfend**, nicht wie die empirischen Wissenschaften **hypothesebildend** und **verifizierend**. Politische Philosophie als Bestandteil der Praktischen Philosophie kann verstanden werden als **normative Politiktheorie**, genauer als

- a. Theorie einer normativen Vorstellung der wichtigsten Ziele politischen Handelns (Wie kommen wir zu einer gerechteren Gesellschaft?),
- b. als Kritik solcher normativen (liberalen, marxistischen, kapitalistischen, anarchistischen) Vorstellungen,
- c. als Utopien gesellschaftlichen Zusammenlebens, die auf Freiheit, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Solidarität beruhen.

Politische Philosophie bemüht sich um die argumentative **Rechtfertigung oder Kritik gesellschaftlicher Lebensformen** inklusive derjenigen Theorien, die sie begründen sowie um die Bestimmung wesentlicher **Ziele politischen Handelns**.

Zielpublikum	Führungspersonen aller Führungsebenen, Personalfachleute und Fachpersonen in Bereichen des psychosozialen Managements.
Daten	13. Januar 2023, Online 20. Januar 2023, Olten
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	CHF 800
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Dozent	Dr. Phil. Bruno Keller, Philosoph, Dozent, Ausbildung in Integrativer Gestalttherapie, Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der Philosophie, Politische Philosophie, Wissenschaftstheorie, Ethik
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Kompetenzprofil des Fachseminars FS «Einführung in die Politische Philosophie»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben Kenntnisse über

- historische Traditionslinien politischen Denkens (Von Platon bis zur Gegenwart),
- Konzepte, Thesen und Begriffe der Politischen Philosophie.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- politische Konzepte und Argumente in professionellen Kontexten analysieren,
- professionell Auskunft geben über ihre eigenen Denkvoraussetzungen.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- politische Überzeugungen im Kontext übergreifender Theorien kritisch reflektieren,
- differenzierte und ausgewogene Urteilsbildung im politischen Handeln entwickeln.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden

- können ihre Sichtweise argumentativ und reflexiv formulieren auf der Grundlage eines professionalisierten Fachwissens,
- erweisen sich damit als diskursfähig im Dschungel politischer Reflexions- und Meinungsbildung.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- sich selbständig Konzepte und Begriffe exemplarischer Traditionen politischen Denkens erarbeiten und für andere zur Verfügung stellen.